

Saarbrücker Zeitung vom 06.04.1993

"Ein ziemlich dicker Hund"

Nach Großbrand mit Umweltalarm viele Fragen offen

Altforweiler (om). "Das war ein ziemlich dicker Hund". Mit diesen Worten nahm Kreisbrandinspekteur Helmut Hoffmann gestern gegenüber unserer Zeitung Stellung zu dem Reifengroßbrand in der Nacht zum Samstag auf dem Gelände einer Gärtnerei im Überherrner Ortsteil Altforweiler. Die Feuerwehr habe vor allem Probleme mit der Menge des Materials, offenbar nur Altreifen, gehabt. Hoffmann, der den Brandherd inspizierte, schätzt, daß noch rund 10000 Reifen auf dem Gelände lagern, die bei dem Brand unversehrt blieben. Nach Angaben Hoffmanns war der Brand schon sehr weit fortgeschritten, als die Feuerwehr alarmiert wurde. Beim Eintreffen der Wehren seien bereits die Flammen meterhoch aus dem Dach geschlagen. Schwierigkeiten bereitete auch die Wasserversorgung. Die Wehrmänner legten von zwei voneinander unabhängigen Wasserquellen zwei Leitungen über jeweils 600 Meter zum Brandherd. Die Freiwillige Feuerwehr Überherrn war mit allen Löschbezirken im Einsatz, insgesamt 110 Mann. Verstärkt wurde sie von der Saarlouiser Wehr mit 27 Mann. Der bisher "größte Reifenbrand im Kreis Saarlouis", so Hoffmann wörtlich, konnte erst bei den Aufräumarbeiten endgültig unter Kontrolle gebracht werden. Wir mußten das Gebäude teilweise abreißen, um an den Brandherd heranzukommen." Zwei Radlader und ein Bagger räumten die Überreste zur Seite und legten so immer wieder neue Brandnester frei. Noch völlig unklar war gestern die Brandursache. Das Landeskriminalamt wird nach eigenen Angaben heute vormittag die Ermittlungen fortsetzen und die Überreste am Brandherd Stück für Stück abtragen. Ob überhaupt noch Aufschlüsse über die Ursache möglich sein werden, stellte ein Sprecher in Frage.

Offenbar keine Genehmigung

Das Ordnungsamt der Gemeinde Überherrn teilte auf Anfrage mit, daß eine baurechtliche Genehmigung für eine Nutzungsänderung der Gärtnerei als Lager für Altreifen nicht vorgelegen habe. Der beißende Qualm, der bei dem Feuer entstand, drang bis in den Wadgasser Ortsteil Differten, wie ein Bürger unserer Zeitung gestern mitteilte. Der Mann hatte am Samstag morgen über den Rundfunk von dem Umweltalarm gehört, der wegen des Feuers ausgelöst worden war. Obwohl es bereits gegen 3 Uhr geschehen sei, habe die Polizeiwache Überherrn am Samstag vormittag gegen 10 Uhr hiervon nichts gewußt, so der Anrufer.

Ort:Altforweiler

Erschienen:05.04.1993 / SZ-Cic / SLS_LOK

Ressort:Saarlouis

Textname:om.reifen

Verfasser:Morguet, Oliver / hj

Umwertalarm nach Großbrand in Gärtnerei

Altforweiler (om/hj). Sachschaden in Höhe von mehreren 100000 DM entstand in der Nacht zum Samstag bei einem Großbrand aus noch ungeklärter Ursache in einer Gärtnerei im Überherrner Ortsteil Altforweiler. Wie die Polizei gestern mitteilte, waren hier kurz vor 2 Uhr große Mengen Altreifen in Brand geraten. Es wurde Umweltalarm ausgelöst. Die Löscharbeiten gestalteten sich außerordentlich schwierig. Augenzeugen berichteten, daß es Probleme bei der Wasserversorgung gegeben haben soll. Ein öffentlicher Hydrant in Nähe des Brandherdes stand nicht zur Verfügung. In einer 600 Meter langen Leitung, die die Feuerwehr von einem Hydrant in Altforweiler zu der Gärtnerei verlegten, sei der Wasserdruck zu gering gewesen. So sei man bei der Wasserversorgung auf die Tankfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Saarlouis angewiesen gewesen. Zu dieser Zeit hätten die Flammen aber schon das Dach der Halle erreicht, in der die Reifen lagerten. Das Übergreifen des Feuers auf einen Öltank, mehrere Treibhäuser und die Wohnung konnte jedoch verhindert werden. Personen kamen nicht zu Schaden. Die Nachlöscharbeiten dauerten noch am Sonntag an.

Ort:Überherrn-Altforweiler

Erschienen:05.04.1993 / SZ-Cic / SBM

Ressort:Saarseite

Textname:om.umwelta

Verfasser:Morguet, Oliver

Umwertalarm in Überherrn: Reifenlager brannte

Überherrn-Altforweiler (om). Umweltalarm löste in der Nacht zum Samstag ein Großfeuer in einer Gärtnerei im Überherrner Ortsteil Altforweiler aus. Hier waren aus noch ungeklärter Ursache große Mengen an Altreifen in Brand geraten. Die Löscharbeiten gestalteten sich außerordentlich schwierig. Unter anderem soll es, so berichteten Augenzeugen, Probleme mit der Wasserversorgung gegeben haben. Erst nach dem Eintreffen von Tankfahrzeugen aus der Kreisstadt Saarlouis bekamen die Wehrmänner den Brand in den Griff. Die Nachlöscharbeiten dauerten noch den ganzen Sonntag an. Der Sachschaden beläuft sich auf mehrere 100000 DM.

Erschienen:06.04.1993 / SZ-Cic / WND_LOK

Ressort:St. Wendel**Textname:**bild.om.um

Umweltalarm nach Großbrand: Sachschaden von mehreren 100000 DM entstand am Wochenende bei einem Großbrand in einer Gärtnerei im Überherrner Ortsteil Altforweiler. Wie die Polizei mitteilte, waren dort Altreifen in Brand geraten. Es wurde Umweltalarm ausgelöst. Die Löscharbeiten gestalteten sich außerordentlich schwierig. Ein Hydrant in Nähe des Brandherdes stand nicht zur Verfügung. Augenzeugen erklärten, in einer 600 Meter langen Leitung, die die Feuerwehr von einem Hydranten in Altforweiler zu der Gärtnerei verlegte, sei der Wasserdruck zu gering gewesen. So sei man auf die Tankfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Saarlouis angewiesen gewesen. Das Übergreifen des Feuers auf einen Öltank, Treibhäuser und eine Wohnung konnte jedoch verhindert werden. Personen kamen nicht zu Schaden. Die Nachlöscharbeiten dauerten am Sonntag an.